

Informationsbogen Mentorinnen und Mentoren

Zielgruppe

Das *Mentoring für Postdoktorandinnen* der Georg-August-Universität Göttingen richtet sich an Postdoktorandinnen der Philosophischen Fakultät, die eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben.

Das Mentoringprogramm

Das *Mentoring für Postdoktorandinnen* orientiert sich an den Qualitätsstandards des Forums Mentoring e.V. (siehe hierzu: http://www.forum-mentoring.de/index.php/qualitaet_top/qualitaetsstandards/inhalt/)

Darüber hinaus basiert das Programm auf:

- der „**Eins-zu-Eins**“-**Mentoring-Beziehung** zwischen Mentee und Mentorin oder Mentor,
- vier **Gruppencoachings** mit einer professionellen Trainerin,
- regelmäßigen **Workshops** (drei davon obligatorisch und bis zu zwei optional) über den gesamten Zeitraum des Programms hinweg,
- Pflege des Netzwerkgedankens durch regelmäßige **Netzwerktreffen** und
- bei Bedarf Einzelcoachings zu individuellen Themen.

Ziele des Programms

Das Programm bietet den Postdoktorandinnen

- Unterstützung bei der konkreten Formulierung von Zielen und Stationen in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn durch eine Mentorin oder einen Mentor,
- Teilnahme an bedarfsorientierten Weiterbildungsangeboten,
- fächerübergreifende Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Netzwerktreffen,
- aktuelle und zukünftige Austauschmöglichkeiten und
- Vermittlung laufbahnrelevanten Wissens durch Expertinnen und Experten.

Nutzen für die Mentorinnen und Mentoren

Als Mentorin oder Mentor erhalten Sie auf diese Weise

- professionelle Begleitung bei der Reflexion Ihrer bisherigen Karriere und Position in der Universität,
- die Gelegenheit zur persönlichen Weiterentwicklung durch Coachings und Workshops,
- die Möglichkeit, Ihre führungsrelevanten Kompetenzen durch Weiterqualifizierung auszubauen,
- die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit und Feedback durch die anderen Mentorinnen und Mentoren, aber auch neue Impulse durch jüngere Forscherinnen,
- die Möglichkeit, aktiv Nachwuchsförderung zu betreiben und zu unterstützen,
- Anerkennung für die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen,
- Einflussnahme auf die Personalentwicklung an der Universität.

Grundvoraussetzungen für die Teilnahme als Mentorin oder Mentor

Seitens der Mentorin oder des Mentors sind bestimmte Eigenschaften oder Neigungen wünschenswert:

- verbindliches Engagement für das Programm,
- die Bereitschaft, informelles Wissen preiszugeben,
- Freude an fächerübergreifenden Kontakten und Netzwerken sowie die Bereitschaft, diese zu teilen,
- die Fertigkeit, kritisch-konstruktives Feedback auszuüben,
- Hilfe zur Selbsthilfe leisten zu wollen,
- Freude und Fähigkeit an der Beratungstätigkeit,
- unterstützend bei der Zielfindung der Mentee mitzuwirken und
- Bereitschaft, Anstöße zur persönlichen Weiterentwicklung an die Mentee zu vermitteln.

Programmablauf

Programmstart: 12. Oktober 2015

Programmende: 14. August 2016

Die weiteren Termine stehen in Kürze fest.

Diverses

Mentorinnen und Mentoren erhalten nach Beendigung des *Mentorings für Postdoktorandinnen* auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

Die Vorgehensweise

1. Das Koordinationsteam setzt sich bzgl. einer Terminvereinbarung mit Ihnen in Verbindung oder Sie melden sich bei uns, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme als Mentorin oder Mentor haben. Falls möglich, nennen Sie bitte Ihre Wunschmentee.
2. Informelles Informationsgespräch.
3. Ausfüllen des Profilbogens.

Erläuterungen

Eingeladen, an dem *Mentoring für Postdoktorandinnen* teilzunehmen, sind alle Professorinnen und Professoren, die Freude am Thema Mentoring haben. Darüber hinaus haben die Postdoktorandinnen in diesem Programm die Möglichkeit, Wunschmentorinnen oder -mentoren zu nennen. Nachdem in den Informationsgesprächen mit den potenziellen Mentees eine Vorauswahl getroffen wurde, setzen wir uns mit den genannten Wunschmentorinnen und Mentoren in Verbindung.

Das Koordinationsteam wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und um einen kurzen Gesprächstermin bitten.

Das anschließende Gespräch ist ein Informationsgespräch, in welchem Sie über das Programm informiert werden und für beide Seiten die Möglichkeit besteht Ihre Erwartungen und Wünsche zu formulieren und Fragen zu klären.

Sollten Sie sich dazu bereit erklären, eine Mentee im *Mentoring für Postdoktorandinnen* zu betreuen,

würden wir Sie bitten einen Profilbogen auszufüllen, um Kontaktdaten, Wünsche zu evtl. Workshop-Themen usw. zu erfragen.

Wichtig: Sollte bereits der Kontakt zu einer potenziellen Mentee hergestellt sein, vermerken Sie deren Namen bitte in dem Profilbogen.

Wissenschaftlicher Beirat

Professor Dr. Tobias Brandenberger – Seminar für Romanische Philologie

Professorin Dr. Barbara Schaff– Seminar für Englische Philologie

Professorin Dr. Silke Schick Tanz – Ethik und Geschichte der Medizin

Professorin Dr. Heike Sahn– Seminar für Deutsche Philologie

Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft hat Universitätspräsidentin Prof. in Dr. Ulrike Beisiegel übernommen.

Kooperationspartnerinnen

- Das Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm
- Das Margaret Maltby Programm der Universitätsmedizin Göttingen (UMG)
- Die Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Ansprechpartnerinnen und Kontakt

Koordinatorin

Simone Christine Münz M.A.

Humboldtallee 17

37073 Göttingen

Tel. 0551-39-66717

Email: mentoringprogramm@phil.uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/de/207482.html>

Gleichstellungsbeauftragte

Christina Durant M.A.

Humboldtallee 17

37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5580

Email: philogba@gwdg.de

www.uni-goettingen.de/de/17107.html